



Institut für Umweltanalytik

Wasser Boden Luft Feuer

Institut für Umweltanalytik · Oberndorfer Str.1 · 91096 Möhrendorf

Gemeinde Unterleinleiter

Herrn Bürgermeister Gebhardt
Bahnhofstraße 8
91364 Unterleinleiter

Baucis Funke
Oberndorfer Straße 1
91096 Möhrendorf
09131 41071
kontakt@funkelabor.de

22. September 2025
25.09238
Legionellen Grundschule

Untersuchung von Legionellen im Leitungswasser

Beschreibung des Objekts

Bezeichnung	: Legionellen Grundschule
Probenahmeort	: Grundschule, Schulstraße 20, Unterleinleiter
Betreiber	: Gemeinde Unterleinleiter, Bürgermeister Gebhardt, Bahnhofstraße 8, 91364 Unterleinleiter, mail: info@unterleinleiter.de
Nutzung (TrinkwV §31)	: öffentlich

Anlass der Untersuchung, Sanierungsmaßnahmen und technische Änderungen seit der letzten Untersuchung

Anlass der Untersuchung	: Orientierende Untersuchung nach TrinkwV
Sanierungsmaßnahmen	: Spülungen ohne Verbrühschutz 2x jährlich

Probenahme

Probenehmer	: G. Först, IfU
Probenahmedatum	: 10.09.2025
Probenahmezeit	: 9:30
Untersuchungszeitraum	: 10.09.2025 bis 22.09.2025
Probenart	: Trinkwasser

Übermittlungspflicht

Nach §53 der TrinkwV sind wir verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmewerts (≥ 100 KBE/ml) unverzüglich dem zuständigen Landratsamt anzuzeigen.

zuständiges Landratsamt (TrinkV §53)	: Landratsamt Forchheim
eMail des zuständigen Landratsamtes	: Gesundheitsamt@lra-fo.de
Sebam-Anlass	: TrinkWV
Sebam-Objektart	: Hausinstallation
Sebam-Empfänger	: Gesundheitsamt@LRA-FO.de
Übergeordnete Objektkennzahl	: --
Objektkennzahl	: --

Hinweis: Den Nachweis von Legionellen melden Sie bitte an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.
Der Bericht sollte nur vollständig vervielfältigt werden.

Analysenergebnisse

Probenahmeort : Grundschule, Schulstraße 20, Unterleinleiter

Labor- nummer	Stockwerk	Raum	Entnahmestelle	Probe- nahme- technik	Wasser- temperatur	Konstant- temperatur	Legionellen
					°C	°C	KBE 1/100ml
25.09238	Keller	Heizungsraum	Vorlauf Zirkulation PN-Ventil	b	63,2	66,7	0
25.09239	Keller	Heizungsraum	Rücklauf Zirkulation	b	59,5	61,8	0
25.09240	EG	Duschraum Turnhalle, Umkleide 1	Waschbecken links, EHM*	b	61,8	64,0	0
25.09241	EG	Duschraum Turnhalle Umkleide 2	Waschbecken links, EHM*	b	56,6	60,6	0
25.09242	EG	Duschraum Turnhalle, Umkleide 2	Waschbecken rechts, Kaltwasser	nach 30sek	26,5	--	< 100

*) Der Verbrühschutz wurde für die Probenahme ausgeschaltet

Erforderliche Maßnahmen und Folgeuntersuchungen

erforderliche technische Maßnahmen : keine
Folgeuntersuchungen : nach 1-3 Jahren
nächste orientierende Untersuchung



Baucis Funke

Legende

EHM Einhebelmischarmatur
 ZGA Zweigriffarmatur
 DLE Durchlauferhitzer

Der numerische Wert der Legionellenkonzentration ist farbig hervorgehoben.
 Die erforderlichen Maßnahmen hängen von diesem Wert und vom Anlass der Untersuchung ab. Sie sind in den folgenden Tabellen zusammengefasst.

≤ 100	■
>100 – 1000	■
>1000 – 10 000	■
> 10 000	■

Bewertung der Legionellenbefunde**1) Orientierende Untersuchung** (TrinkwV Anlage 3 Teil II / §31)

Zweck periodischer Nachweis, dass das Wasser in Ordnung ist
 Anwendung Warmwasseraufbereitung (400 Liter Boiler, 3 Liter Leitungsvolumen) mit Vernebelungen in Gewerbeobjekten und Mehrfamilienwohnhäusern (mind. 3 Parteien, öffentliche Einrichtungen, Schwimmbäder, Krankenhäuser)
 Umfang je Steigleitung und Stockwerk repräsentative endständige Stellen, Duschen
 Periode 1 bis 3 Jahre
 Probenahmetechnik b Kaltwasserzulauf, Vorlauf, Rücklauf, Entnahmestellen, Duschen
 b+c in Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen, öffentliche Einrichtungen

Bewertungsschema für orientierende Untersuchung

Legionellen 1/100 ml	erforderliche technische Maßnahmen	Folgeuntersuchungen	
< 100	keine	nach 1-3 Jahren nächste orientierende Untersuchung	■
≥100 – 1000	vorerst keine	<4 Wochen weitergehende Untersuchung, unverzügliche Ortsbesichtigung, Risikoabschätzung	■
>1000 – 10 000	vorerst keine	umgehend weitergehende Untersuchung, unverzügliche Ortsbesichtigung, Risikoabschätzung	■
> 10 000	sofortige Nutzungseinschränkung (z.B. Duschverbot), Sanierung	unverzüglich weitergehende Untersuchung, unverzügliche Ortsbesichtigung, Risikoabschätzung	■

2) Weitergehende Untersuchung

Zweck Lokalisierung der Kontamination, Planung einer Sanierung
 Anwendung bei legionellenverseuchten Leitungsnetzen
 Umfang mehr Proben als bei orientierender Untersuchung:
 - alle Stockwerkleitungen
 - stagnierende Leitungsteile (Entlüftungs-, Entleerungsleitungen)
 - Kaltwasserzulauf
 Zeitpunkt vor einer Sanierung
 Probenahmetechnik je nach Fragestellung, ggf. a-Probe aus der Hauptverteilung

Bewertungsschema für weitergehende Untersuchung

Legionellen 1/100 ml	erforderliche technische Maßnahmen	Folgeuntersuchungen	
< 100	keine	nach 1-3 Jahren nächste orientierende Untersuchung	■
≥ 100	thermische Desinfektion chemische Desinfektion	Kontrolluntersuchung 1 Woche nach der Sanierung	■
> 1000	Austausch kontaminierter Teile Legionellenschaltung	Kontrolluntersuchung 1 Woche nach der Sanierung	■
> 10 000	Sterilfiltration	Kontrolluntersuchung 1 Woche nach der Sanierung	■

3) Kontrolluntersuchung

Zweck	Nachweis inwieweit eine Sanierungsmaßnahme erfolgreich war
Anwendung	Leitungsnetz nach einer Sanierung oder technischen Maßnahme
Umfang	alle Leitungsteile, die von der Maßnahme betroffen waren
Zeitpunkt	1 Woche nach Sanierung
Probenahmetechnik	in Abhängigkeit des sanierten Leitungsteils (wenn z.B. ein Duschkopf desinfiziert wurde, dann c)

Bewertungsschema für Kontrolluntersuchung

Legionellen 1/100 ml	Sanierungs- erfolg	Erforderliche technische Maßnahmen	Folgeuntersuchungen	
<100	erfolgreich	keine	nach 3 Monaten, 6 Monaten und 1-3 Jahren orientierende Untersuchung	
≥100 – 1000	unzureichend	weitere Maßnahmen planen mittelfristig Sanierung	< 1 Jahr weitergehende Untersuchung	
>1000-10 000	unzureichend	weitere Maßnahmen planen kurzfristig Sanierung	< 3 Monate weitergehende Untersuchung	
> 10 000	unzureichend	weitere Maßnahmen planen kurzfristig Sanierung Nutzungseinschränkung	< 1 Monat weitergehende Untersuchung	

Probenahmeschema für unterschiedliche Zwecke (DIN EN ISO 19458:2006-12)

Probe- nahme- schema	Zweck der Untersuchung Ziel der Beurteilung	Entfernen von Duschköpfen, Perlatoren, Schläuchen ...	Desinfektion, Abflammen	Ablaufen lassen vor der Probenahme
a	Wasserqualität in der Haupt- wasserverteilung	ja	ja	bis Temperatur- konstanz
b	Wasserqualität in der Hausinstallation und Zirkulationsleitung, ohne Einfluss der Entnahmearmatur	ja	ja	1 Liter
c	Wasserqualität, so wie es verbraucht wird (bewertet wird sowohl die Entnahmearmatur als auch die Stichleitung)	nein	nein	nein

Analysenmethode und Auswerteverfahren

Legionellen: Deutsches Institut für Normung E.V., 2018 DIN EN ISO 11731 (2018-03)
Wasserbeschaffenheit- Zählung von Legionellen (ISO 11731:2017); Deutsche Fassung
EN ISO 11731:2017, Berlin, Beuth 03-2018
UBA-Empfehlung 18.12.2018, UBA-Empfehlung 09.12.2022

Ansatzvolumen: 0,5ml + 0,5ml (Direktausstrich) und 50 ml (Membranfiltration)

Institut für Umweltanalytik Baucis Funke

Akkreditiertes Prüflabor DAkkS D-PL-21277-01-00
Private Sachverständige für die Wasserwirtschaft
Untersuchungsstelle nach § 40 TrinkwV
Zertifiziertes Prüflabor, AQS Bayern, AQS-Nr. 05/008/96
Zulassung nach § 44 Infektionsschutzgesetz